

## Drama in Liverpool: Auto rast in die Menge bei Pokalparade! 79 Verletzte!

79 Verletzte nach Auto-Unfall bei der Liverpoolscher Meisterschaftsfeier. Ex-Marine Paul Doyle steht vor Gericht. Ermittlungen laufen.



**Liverpool, UK** - Am 30. Mai 2025 wurde Liverpool von einem schockierenden Vorfall während der Feierlichkeiten zur Meisterschaft von Liverpool Football Club erschüttert. Eine dunkle Ford Galaxy raste in eine Menge von feiernden Fans und verletzte dabei 79 Personen. Glücklicherweise gab es keine Todesfälle, jedoch sind sieben Verletzte nach wie vor im Krankenhaus, wie Merseyside Police Assistant Chief Constable Jenny Sims bekannt gab.

In der Folge des Vorfalls wurde ein 53-jähriger ehemaliger britischer Marine, Paul Doyle, festgenommen und vor das Liverpool Magistrates' Court gebracht. Doyle sieht sich sieben Anklagen gegenüber, darunter gefährliches Fahren und die

vorsätzliche Körperverletzung mit schwerem Schaden. Sollte er verurteilt werden, könnte ihm eine Höchststrafe von bis zu lebenslänglich drohen. Doyle, der im Umland von Liverpool lebt und drei jugendliche Kinder hat, war zum Zeitpunkt des Vorfalls geschockt.

Die feiernden Anhänger waren gekommen, um den Gewinn der Premier League zu feiern. Der Vorfall stellt eine tragische Wendung dieser jubilierenden Ereignisse dar, da die Altersgruppe der Verletzten von 9 bis 78 Jahren reicht.

## **Komplexe Ermittlungen**

Die Ermittlungen zu diesem Vorfall wurden von der Crown Prosecution Service als „komplex und ongoing“ beschrieben. Sarah Hammond, eine Vertreterin der Behörde, erklärte, dass umfangreiche Beweise gesammelt werden, einschließlich Videoaufnahmen und Zeugenaussagen. Merseyside Police hat angesichts der Sensibilität des Falles entschieden, den Verdächtigen zu identifizieren, um Fehlinformationen und mögliche Unruhen zu vermeiden. In der Vergangenheit haben schließlich falsche Informationen in England zu anti-immigrantischen und islamophoben Ausschreitungen geführt.

Der Vorfall hat in der britischen Öffentlichkeit Besorgnis ausgelöst. Die Polizei hat klarstellt, dass Terrorismus als Motiv ausgeschlossen werden kann, was auch von der Polizei bestätigt wurde, um einer weiteren Verbreitung von Fehlinformationen entgegenzuwirken. Der Vorfall bleibt nicht nur ein juristischer, sondern auch ein gesellschaftlicher Prüfstein für Liverpool und darüber hinaus.

Die rechtlichen Konsequenzen für Paul Doyle hängen nun von der weiteren Entwicklung der Ermittlungen und dem baldigen Gerichtsverfahren ab. Die Öffentlichkeit erwartet gespannt die Fortsetzung dieses Falls, der nicht nur einen tragischen Artikel in die Geschichte der Stadt schreiben, sondern auch Fragen zur Sicherheit bei öffentlichen Veranstaltungen aufwerfen könnte.

Für weitere Informationen und Updates zu diesem Themenkomplex können Sie **Al Jazeera** sowie **Page Place** konsultieren.

Details	
<b>Vorfall</b>	Verkehrsunfall
<b>Ursache</b>	gefährliches Fahren, Körperverletzung mit Vorsatz
<b>Ort</b>	Liverpool, UK
<b>Verletzte</b>	79
<b>Festnahmen</b>	1
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.aljazeera.com">www.aljazeera.com</a></li><li>• <a href="http://api.pageplace.de">api.pageplace.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.net](http://n-ag.net)**